



Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.

Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0402/2011		Datum:	01.08.2011
Oberbürgermeister				
Verfasser:	05-BUGA-Projektbüro	Az:		
Gremienweg:				
25.08.2011	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
15.08.2011	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP nicht öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
Betreff:	Überplanmäßige Mittelbereitstellung beim Projekt P051014 "Schienenthalpunkt Stadtmitte" für zusätzliche Leistungen des Projektsteuerungsbüros Drees & Sommer			

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt im Teilhaushalt 04 „Wirtschaft“ bei Projekt P051014 „Bahnhaltelpunkt Stadtmitte“ die überplanmäßige Mittelbereitstellung gemäß § 100 GemO für die zusätzliche Leistungserbringung der Firma Drees & Sommer in Höhe von 72.000 Euro.

Die Deckung erfolgt aus der Position Unvorhergesehenes aus dem Durchführungshaushalt der BUGA Koblenz 2011 GmbH in entsprechender Höhe.

Begründung:

Auf Grundlage der Beschlussfassung im ABL am 02.11.2010 wurde die Firma Drees & Sommer mit der Fortführung der zusätzlichen Leistungserbringung für das Projekt Bahnhaltelpunkt Stadtmitte zur Unterstützung der Projektleitung beauftragt. Die geschätzten Kosten beliefen sich auf 72.000 Euro.

Die vorliegenden Rechnungen bis April 2011 belaufen sich insgesamt auf 49.618,90 Euro brutto.

Nach Prüfung durch das Rechtsamt ist diese Beauftragung rechtmäßig und es besteht eine rechtliche Verpflichtung zur Zahlung der vorgelegten Rechnungen.

Die zur Freigabe beantragten Mittel wurden allerdings nicht in dem für das Jahr 2011 beschlossenen Haushaltsplan eingestellt. Im Haushaltsplan 2011 sind Auszahlungen in Höhe von 4.327.240 Euro veranschlagt; die übertragenen Auszahlungsermächtigungen aus 2010 nach belaufen sich auf 155.500 Euro.

Zur Auszahlung ist die haushalterische Ermächtigung für das Haushaltsjahr 2011 erforderlich, die durch diese vorliegende Beschlussfassung herbeigeführt werden soll.

Es handelt es sich hierbei um eine inhaltliche Ergänzung bzw. Differenzierung des in der Stadtratssitzung am 17.01.2011 beschlossenen Budgets von 17,5 Mio. Euro für das Projekt SPNV Haltepunkt Stadtmitte.

Zum Zeitpunkt der Beschlussfassung 17. Januar 2011, waren die zusätzlichen Leistungen inhaltlich nicht im Gesamtbudget 17,5 Mio. Euro enthalten.

Im Rahmen der städtischen BUGA Maßnahmen ist ein Deckungsvorschlag nicht möglich. Jedoch kann über die Position Unvorhergesehenes aus dem Durchführungshaushalt der BUGA Koblenz 2011 GmbH eine Deckung erfolgen. Die Bestätigung der BUGA GmbH liegt vor.

Bei Einhaltung des Teilbudgets für den SPNV Haltepunkt Stadtmitte würde dies selbstverständlich nicht in Anspruch genommen.